

Peter Dransfeld (SP)
Kehlhof
8272 Ermatingen

Edith Wohlfender (SP)
Lärchenstr. 19
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR		
06. Mai 2015		
12	EA 130	368

Einfache Anfrage

Kauf von Lastwagen für Wäscherei Bodensee AG

Mit Schreiben vom 5.12.14 hat die Wäscherei Bodensee AG in einem formlosen Schreiben mit dem Titel 'Ausschreibung Fuhrpark' Offerten für 9 Lastfahrzeuge eingeholt. Dem Schreiben liegt ein sehr grober Anforderungsbeschrieb im Umfang von 1 1/2 Seiten bei. Mit Schreiben vom 4.4.15 wurden die Anbieter ebenso formlos orientiert, dass der Verwaltungsrat den Zuschlag der Ecotrucks AG erteilt habe. Diese Firma gab es zum Zeitpunkt der 'Ausschreibung' noch nicht, sie wurde am 6.3.15 ins Handelsregister eingetragen (Firmenzweck 'Consulting von Fahrzeugflotten'). Hierzu ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Untersteht die Wäscherei Bodensee AG aufgrund ihrer Aktivität im Markt und der rechtlichen Randbedingungen grundsätzlich dem öffentlichen Beschaffungswesen?**
- 2. Welche Verfahrensart wäre für die vorliegende Beschaffung aufgrund der Vergabesumme und der Art der Leistung anzuwenden?**
- 3. Welche Firmen wurden zu der 'Ausschreibung' eingeladen? Aufgrund welcher Kriterien wurden sie ausgewählt? Wie kam es zur Einladung einer Firma, die es noch gar nicht gab?**
- 4. Wurden für die Vergabe auch explizit Fragen von Service und Unterhalt berücksichtigt? Wie wurde dabei die neu gegründete Ecotrucks AG beurteilt?**
- 5. Besitzt die Fa. Ecotrucks AG mit ihrem 23-jährigen Verwaltungsratspräsidenten kompetentes und erfahrenes Personal, um erstklassige Qualität bei Lieferung und Service sicherzustellen?**
- 6. Wie beurteilt der Regierungsrat das Verfahren gesamthaft? Muss oder sollte es wiederholt werden? Ist es für Steuerzahler, Stimmbürger und das Thurgauer Gewerbe rundum überzeugend?**

Begründung:

Das vorliegende Verfahren wirkt, auch wenn das öffentliche Beschaffungswesen wider Erwarten nicht gelten sollte, ausgesprochen fragwürdig und intransparent. Ausgewiesene Fachfirmen sind sowohl über das Verfahren als auch über das Ergebnis irritiert.

Wir danken der Regierung für die Beantwortung unserer Fragen.

Ermatingen/Kreuzlingen 6. Mai 2015


Peter Dransfeld


Edith Wohlfender